

Schlüsselvers

*Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist,
und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.*

Johannes 20,31

Vorschlag zum Studium für einen Monat.

- 21 Tage = Ein Kapitel pro Tag
 - 7 Tage = Ein Ich-bin-Wort pro Tag
 - 2-3 Tage = Kapitel 1; 3; 17
- Lesen und Notizen machen von allem, was wichtig erscheint.
 - Fragen, die sich beim Lesen ergeben, notieren.
 - Tausche Dich mit anderen aus über das, was Du gelesen hast.

Johannes

Johannes ist Augenzeuge der Taten Jesu. Wie Matthäus gehört er zu den 12 Aposteln. Zusammen mit Petrus und Jakobus bekommt er mehr zu sehen, als andere Jünger. Die besondere Erfahrung auf dem Berg der Verklärung. Die Auferweckung von Jairus Tochter. Die Sonderstellung im Garten Gethsemane. Aber alle diese besonderen Erfahrungen erwähnt Johannes nicht.

Dafür sehen wir ihn beim Verhör des Herrn Jesus. Johannes ist mit dem Hohenpriester bekannt. Deshalb bekommt er Zutritt und sorgt dafür, dass auch Petrus hineingelassen wird (18,15.16).

Wir finden Johannes als einzigen Jünger unterm Kreuz des Herrn Jesus (Joh.19,26-27). Ihm vertraut der Herr Jesus seine Mutter an.

Bedenke: Jesus ehrt Maria, wie ein Sohn seine Mutter ehrt und sich um sich kümmert. Aber er verbietet ihr in 2,4 als Mittlerin aufzutreten!

Durch die Aussage des Herrn in 21,22 kommt es zu einem Gerücht, dass Johannes nebenbei richtig stellt. Man meinte, Johannes würde bis zur Ankunft des Herrn leben. Dieses Gerücht bekam sicher auch Nahrung durch das hohe Alter von Johannes. Schliesslich gilt er als einziger Apostel, der wohl gefoltert und verbannt wurde, aber nicht als Märtyrer starb.

Johannes bezeichnet sich einfach als „der andere Jünger“ 18,15.16; 20,2.3.4.8. Wir lesen auch von „dem Jünger“ in 19,27 und in 21,24: „Das ist der Jünger, der von diesen Dingen Zeugnis ablegt...“

Johannes umgeht es seinen Namen zu nennen. Auch schreibt er nicht in der ersten Person. Es ist die Liebe Jesu, die er gerne bezeugt, wenn es um ihn geht:

„den Jünger, den Jesus liebte“. 13,23; 19,26; 20,2; 21,7; 21,20

Es ist mehr ein Ausdruck des Erstaunens als der Bevorzugung. Bis ins hohe Alter kann Johannes staunen über die Liebe Gottes, die in Jesus offenbart wird. 1.Joh.3,1; Offb.1,5.6.

Die Liebe des Herrn Jesus betont Johannes in seinem Evangelium in besonderer Weise. Das 13.Kapitel beginnt er mit dem Hinweis: *wie ER die Seinen geliebt hatte, die in der Welt waren, so liebte ER sie bis ans Ende (oder: bis zur Vollendung / bis zum Äussersten).*

Im gleichen Kapitel sehen wir die Liebe des Herrn,

- wie ER seinen Jüngern die Füße wäscht.
- wie ER den Verräter offenbart.
- wie ER das neue Gebot erteilt.
- wie ER die Verleugnung von Petrus ankündigt.

Durch Johannes wissen wir, dass es Petrus war, der dem Knecht des Hohenpriesters das Ohr abgeschlagen hat. Durch Johannes kennen wir auch den Namen des Knechtes, nämlich Malchus (Joh.18,10).

Nur im Johannesevangelium finden wir das Gespräch des Herrn Jesus nach seiner Auferstehung mit Petrus in Kapitel 21,15-17. An dieser Stelle werden im Griechischen unterschiedliche Begriffe für Liebe verwendet. Unsere deutschen Übersetzungen machen diese Unterscheidung nicht so deutlich.

Einmal geht es um **agape**. Es ist die göttliche, hingebende Liebe. Wenn Johannes von den Jünger spricht, den Jesus liebte, dann gebraucht er, abgesehen von 20,2, den Ausdruck *agape*.

agape in den verschiedenen Formen, findest Du an folgenden Stellen im Johannesevangelium:

3,16.19.35; 8,42 10,17; 11,5 12,43 13,1(2x).23.34(3x) 14,15.21(4x).23 (2x).24.28.31 15,9 (2x).12(2x).17.23(2x)24.26 (2x)
19,26 21,7.15.16.20

Der zweite Begriff lautet **phileo**. Es beschreibt die Liebe eines Freundes.

phileo in den verschiedenen Formen findest Du an folgenden Stellen im Johannesevangelium:

5,20 11,3.36 12,25 15,19 16,27(2x) 20,2 21,15.16.17(3x)

agape und phileo in Johannes 21,15-17

15 Als sie nun gefrühstückt hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Jonas, **liebst (agape)** du mich mehr als diese? Er spricht zu ihm. Ja, Herr, du weisst, dass ich dich **lieb habe (phileo)**! Er spricht zu ihm: Weide meine Lämmer!
16 Wiederum spricht er zum zweiten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Jonas, **liebst (agape)** du mich? Ja, Herr, du weisst, dass ich dich **lieb habe (phileo)**! Er spricht zu ihm: Hüte meine Schafe!
17 Und das dritte Mal fragt er ihn: Simon, Sohn des Jonas, **hast du mich lieb (phileo)**? Da wurde Petrus traurig, dass er ihn das dritte Mal fragte: **Hast du mich lieb (phileo)**?, und er sprach zu ihm: Herr, du weisst alle Dinge; du weisst, dass ich dich **lieb habe (phileo)**. Jesus spricht zu ihm: Weide meine Schafe!

Der Schlüsselvers zeigt uns das Ziel vom Johannesevangelium. Er hilft uns ausserdem den Inhalt zu gliedern.

Diese aber sind geschrieben...

Johannes verweist nicht auf seine besonderen Erfahrungen, sondern auf die Schrift. Durch das, was geschrieben steht kommen Menschen zum Glauben an Jesus Christus.

Johannes ist der einzige Evangelist, der berichtet, wie der Herr Jesus schreibt (8,6.8). Er ist auch der einzige, der die Lehre des Herrn Jesus über den Heiligen Geist so detailliert wiedergibt, wie wir sie in Johannes 14-16 finden.

So sind es nicht einfach die Erinnerungen von Johannes. Es ist der Heilige Geist, der auch dieses Evangelium zusammengestellt hat.

In Kapitel 14,25.26 verheisst der Herr Jesus:

*Dies habe ich zu euch gesprochen, während ich noch bei euch war:
der Beistand aber, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen,
der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.*

- o Während seiner Zeit auf Erden, hat der Herr Jesus alles gelehrt, was der Vater ihm für seine Jünger gegeben hat.

15,15: Ich nenne euch nicht mehr Knechte, denn der Knecht weiss nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich euch alles verkündigt habe, was ich von meinem Vater gehört habe.

17,8: denn die Worte, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, und sie haben sie angenommen und haben wahrhaft erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin und glauben, dass du mich gesandt hast.

- o Der Heilige Geist hat eine Auswahl getroffen. Einiges wurde von Matthäus, Markus und Lukas aufgeschrieben. Nicht alles, was Jesus auf Erden gesagt und getan hat, ist aufgezeichnet worden. Der Herr teilt uns nicht alles mit. Aber er teilt uns alles mit, was wir wissen müssen!

20,30: Noch viele andere Zeichen tat Jesus nun vor seinen Jüngern, die in diesem Buch nicht geschrieben sind.

21,25: Es sind noch viele andere Dingen, die Jesus getan hat; und wenn sie eines nach dem anderen beschrieben würden, so glaube ich, die Welt würde die Bücher gar nicht fassen, die zu schreiben wären. Amen.

- o Im Alten, wie im Neuen Testament ist der Herr Jesus Mittelpunkt der Schrift:

1,45: Wir haben den gefunden, von welchem Mose im Gesetz und die Propheten geschrieben haben, Jesus von Nazareth.

2,17 : Seine Jünger dachten daran, dass geschrieben steht: „Der Eifer um Dein Haus hat mich verzehrt!“

2,46: Denn wenn ihr Mose glauben würdet, so würdet ihr auch mir glauben, denn von mir hat er geschrieben.

Es steht geschrieben... 6,45; 8,17; 10,34; 12,14.16

- o Einzigartig am Evangelium von Johannes ist auch der Anfang. Er beginnt in Ewigkeit. Der Herr Jesus gibt nicht nur Gottes Wort weiter. Er ist das fleischgewordenen Wort Gottes. Er ist Gott, der Mensch wurde.

1,1: Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

1,14: Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

o Die Heilige Schrift, die sich in Christus erfüllt:

- 2,22 *Als er nun aus den Toten auferstanden war, dachten seine Jünger daran, dass er ihnen dies gesagt hatte, und sie glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesprochen hatte. (siehe 20,9)*
- 5,39 *Ihr erforscht die Schriften, weil ihr meint in ihnen das ewige Leben zu haben und sie sind es, die von mir Zeugnis geben.*
- 7,38 *Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, von seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.*
- 10,35 *...und die Schrift kann doch nicht ausser Kraft gesetzt werden...*
- 17,12;19,24.28.36 *...damit die Schrift erfüllt würde*
- 19,37 *...und wiederum sagt eine andere Schrift...*

...damit ihr glaubt...

Das ist der Zweck dieses Buches. Das Johannesevangelium zeigt, was glauben bedeutet.

- a. Etwas für wahr halten: 4,21; 9,18
- b. Der Dienst von Johannes dem Täufer: 1,7: *...damit alle durch ihn glaubten*
- c. 1,12.13 Glaube = IHN aufnehmen
= Anrecht Kinder Gottes zu werden
= die an seinen Namen glauben
= die nicht aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes geboren sind
= die aus Gott geboren sind

...dass Jesus, der Christus, der Sohn Gottes ist...

Der Herr Jesus bezeichnet sich als „Ich bin“. Er ist der Gott, der schon Mose erschienen ist und sich Jahwe nennen liess:

2.Mose 3,14: *Ich bin, der ich bin*

6,35 *Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, den wird niemals dürsten. (6.48)*

6,38 *Denn ich bin aus dem Himmel herabgekommen, nicht damit ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.*

6,51 *Ich bin das lebendige Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist. Wenn jemand von diesem Brot isst, so wird er leben in Ewigkeit. Das Brot aber, das ich geben werde, ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.*

8,12 *Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.*

8,18 *Ich bin es, der ich von mir selbst Zeugnis gebe, und der Vater, der mich gesandt hat, gibt auch Zeugnis von mir.*

8,58 *Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ehe Abraham war, bin ich!*

10,9 *Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich eingeht, wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.*

10,10 *Der Dieb kommt nur um zu stehlen, zu töten und zu verderben; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben.*

10,11 *Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.*

10,14 *Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und bin den Meinen bekannt*

11,25 *Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?*

14,6 *Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!*

15,5 *Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.*

18,6 *Als er nun sprach: Ich bin's!, wichen sie alle zurück und fielen zu Boden.*

o Jesus Christus, als Sohn Gottes erkannt:

1,34 *Und ich habe es gesehen und bezeuge, dass dieser der Sohn Gottes ist!*

1,49 *Nathanael antwortete und sprach zu ihm: Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel.*

4,25 *Die Frau spricht zu ihm: Ich weiss, dass der Messias kommt, welcher Christus genannt wird, wenn dieser kommt, wir er uns alles verkündigen.*

4,26 *Jesus spricht zu ihr: Ich bin's, der mit dir redet!*

6,69 *...und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes!*

9,35f. *Glaubst du an den Sohn Gottes?... Wer ist es, Herr, damit ich an ihn glaube? ...Du hast ihn gesehen und der mit dir redet, der ist es! ...
Ich glaube, Herr! und fiel anbetend vor ihm nieder.*

11,27 *Sie spricht zu ihm: Ja, Herr! Ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.*

20,28 *Und Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!*

...und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

o 5,24: *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.*

o 5,25: *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Die Stunde kommt und ist schon da, wo die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden und die sie hören, werden leben.*

o 8,31: *Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen.*

o 14,23: *Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden kommen und Wohnung bei ihm machen.*

o 17,3: *Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.*

„Wahrlich, wahrlich“ oder wörtlich: „Amen, Amen“

- 1,51 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Künftig werden ihr den Himmel offen sehen und die Engel Gottes auf-und niedersteigen auf den Sohn des Menschen*
- 3,3 *Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!*
- 3,5 *Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen!*
- 3,11 *Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und wir bezeugen, was wir gesehen haben; und doch nehmt ihr unser Zeugnis nicht an.*
- 5,19 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst aus tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut gleicherweise auch der Sohn.*
- 5,24 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.*
- 6,26 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr sucht mich nicht deshalb, weil ihr Zeichen gesehen, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und satt geworden seid.*
- 6,32 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot aus dem Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel.*
- 6,47 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat ewiges Leben.*
- 6,53 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes esst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch.*
- 8,34 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Jeder, der die Sünde tut, ist ein Knecht der Sünde.*
- 8,51 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand mein Wort bewahrt, so wird er den Tod nicht sehen in Ewigkeit!*
- 8,58 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ehe Abraham war, bin ich!*
- 10,1 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht durch die Tür in die Schafhürde hineingeht, sondern anderswo hinein steigt, der ist ein Dieb und ein Räuber.*
- 10,7 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich bin die Tür für die Schafe.*
- 12,24 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, so bleibt es allein; wenn es aber stirbt, so bringt es viel Frucht.*
- 13,16 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Knecht ist nicht grösser als sein Herr, noch der Gesandte grösser als der ihn gesandt hat.*
- 13,20 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer den aufnimmt, den ich senden werde, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.*
- 13,21 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird mich verraten!*
- 13,38 *Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Der Hahn wird nicht krähen, bis du mich dreimal verleugnet hast!*
- 14,12 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wir grössere als diese tun, weil ich zum Vater gehe.*

- 16,20 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet weinen und wehklagen, aber die Welt wird sich freuen; und ihr werdet trauern, doch eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.*
- 16,23 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Was auch immer ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er wird es euch geben!*
- 21,18 *Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und gingst, wohin du wolltest; wenn du aber alt geworden bist, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein anderer wird dich gürtet und führen, wohin du nicht willst.*

Das sagt der Amen, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Ursprung der Schöpfung Gottes! Offb.3,14